

Sitzung des Kreistages vom 15.07.2024

4. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner

Keine Wortmeldungen.

5. Kreistagswahl 2024 - Feststellung etwaiger Hinderungsgründe

Der Kreistag stellt gemäß § 24 Abs. 2 der Landkreisordnung fest, dass bei den neu gewählten Kreistagsmitgliedern keine Hinderungsgründe im Sinne des § 24 Abs. 1 der Landkreisordnung vorliegen, die dem Eintritt in den Kreistag entgegenstehen.

einstimmig beschlossen

6. Zollernalb Klinikum gGmbH - Jahresabschluss 2023 und Verlustausgleich

1. Der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, wie folgt abzustimmen:
 - a. Den Jahresabschluss der Zollernalb Klinikum gGmbH für das Geschäftsjahr 2023 festzustellen,
 - b. das Bilanzergebnis in Höhe von 0,00 EUR (Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 0,00 EUR, Verlustausgleich 2023 von 13.779.333,12 EUR und Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von - 13.779.333,12 EUR) vorzutragen,
 - c. den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten und
 - d. die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten
3. Der Verlust wird in Höhe von 13.779.333,12 EUR ausgeglichen. Die Finanzierung erfolgt über die in 2024 veranschlagten Haushaltsmittel von 12,5 Mio. EUR und überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.279.333,12 EUR.

mehrheitlich beschlossen

7. Bericht über die aktuelle Finanz- und Haushaltslage (Finanzzwischenbericht)

Der Kreistag nimmt den Bericht zur aktuellen Finanz- und Haushaltslage zur Kenntnis.

8. Vergabe Sammlung von Restmüll und Bioabfall

- Die PreZero Service Süd GmbH & Co. KG, 75438 Knittlingen erhält den Zuschlag für die Sammlung von Restmüll und Bioabfall im Zollernalbkreis für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis zum 31.12.2030 auf Grundlage ihres Angebots vom 19.4.2024.

- Die Verwaltung wird ermächtigt, nach sorgfältiger wirtschaftlicher Prüfung, die vertraglich vereinbarten, optionalen Laufzeitverlängerungen in Anspruch zu nehmen. Die Verlängerungsoption des Landkreises beträgt zunächst ein Jahr. Darüber hinaus besteht eine weitere, beidseitige, Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr.

mehrheitlich beschlossen

9. Gebühren Erddeponien und Anpassung der Abfallwirtschaftssatzung

1. Die Benutzungsgebühren gem. § 23 der Abfallwirtschaftssatzung werden für die neuen Deponieklassen 0 und I der Deponien Albstadt „Schönbuch“ und Balingen „Hölderle“ für den Zeitraum 1.8. – 31.12.2024 gemäß der Gebührenkalkulation nach Anlage 1 wie in Anlage 2 dargestellt beschlossen.
2. Die Anpassung der Abfallwirtschaftssatzung wird, wie in der Anlage 3 dargestellt, beschlossen.

einstimmig beschlossen

10. Schülerbeförderung

Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKS)

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKS) im Zollernalbkreis wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

11. Erhebung der Fachschulentgelte an den beruflichen Kreisschulen

Die Nachkalkulation der Fachschulentgelte wird zur Kenntnis genommen. Die Schulgelder für die Fachschulen an den beruflichen Kreisschulen werden in bisheriger Höhe beibehalten.

mehrheitlich beschlossen

12. Jahresabschluss 2017 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung

- a. Der Schlussbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Landkreises wird zur Kenntnis genommen,
- b. Der Jahresabschluss 2017 wird mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	209.543.618,14

1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	202.531.780,31
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	7.011.837,83
1.4	Außerordentliche Erträge	20.427,53
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	46.517,10
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 26.089,57
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	6.985.748,26
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.972.967,89
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.549.229,88
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	12.423.738,01
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	513.322,88
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.102.432,48
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 15.589.109,60
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 3.165.371,59
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	873.128,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 873.128,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 4.038.499,59
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	116.198,06
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	21.622.788,16
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 3.922.301,53
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	17.700.486,63
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	115.537,22
3.2	Sachvermögen	130.686.279,62
3.3	Finanzvermögen	43.899.060,96
3.4	Abgrenzungsposten	56.154.527,40
3.5	Nettoposition	0

3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	230.855.405,20
3.7	Basiskapital	146.554.557,00
3.8	Rücklagen	0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	47.549.507,35
3.11	Rückstellungen	14.016.995,32
3.12	Verbindlichkeiten	22.519.301,80
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	215.043,73
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	230.855.405,20

c. Die Umbuchung aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ins Basiskapital in Höhe von **7.011.837,83 €** wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

13. Ehrungen und Verabschiedungen

Landrat Pauli ehrt langjährige Kreistagsmitglieder und verabschiedet die ausscheidenden Kreisrätinnen und Kreisräte.

14. Anfragen und Bekanntgaben

Personal

Landrat Pauli gibt bekannt, dass ab 1. August 2024 **Katja Miller** die Amtsleitung des Gesundheitsamtes und **Kreisbrandmeister Sven Röger** die Leitung des Amtes für Bevölkerungsschutz übernehmen wird.

Radkampagne „Sicherheit fährt vor“

Landrat Pauli weist auf die Radsicherheitskampagne hin. Diese findet noch bis Ende Juli 2024 im Zollernalbkreis statt und hat das Ziel, mit verschiedenen Aktionen ein Bewusstsein für sicheres und entspanntes Radfahren sowie ein achtsames Miteinander zwischen allen Verkehrsteilnehmern zu schaffen.

Kreisrat Philipp Hahn bedankt sich als erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags am Ende dieser letzten Sitzung des aktuellen Gremiums bei Landrat Pauli, den Dezernenten und Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahre. Der Kreistag habe in dieser Zeit wegweisende Beschlüsse gefasst. Er wünscht allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.